

Dä Funke

Juni 2010



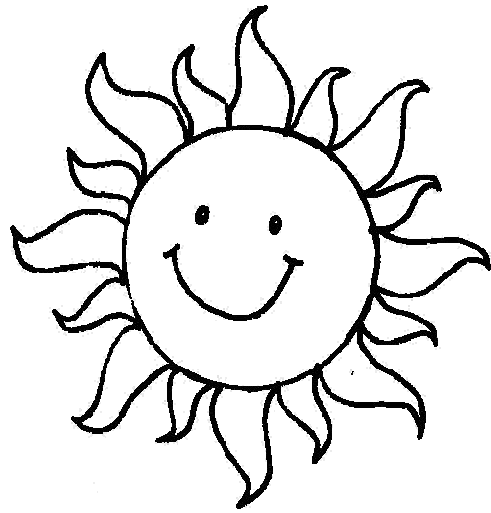
Abteilungszeitung der Pfadi Landskron

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	4
Materialbüro	6
E-Mail-Adresse	7
Die verbotene Liebe.....	12
Neue Homepage!!!	15
Wabe Grün am Schliifschünenle	16
Pfaditag	17
dä Wildi Weste	22
Datenplan 2010	25
Des Rätsel's Lösung	26
Impressum	28



Liebe Eltern
Liebe Leiterinnen
Liebe Pfadis und Bienlis
Liebe Rover



Eine Weile ist es nun her, seitdem ich das Amt der Abteilungsleiterin von Landskron übernommen habe und viel ist in der Zwischenzeit passiert. Sechs Jahre voller grossartiger Erlebnisse und Erinnerungen, die man in dieser Form wohl nur in der Pfadi erleben kann.

Dennoch ist es nun Zeit auf Wiedersehen zu sagen, da es mich ab August nach Schweden zieht, wo ich mein Studium der Skandinavistik für ein oder zwei Semester fortführen werde.

Ich bin mir aber sicher, mit Tschappa und Diabolo zwei tolle Nachfolgerinnen gefunden zu haben, die ihr Amt souverän meistern werden - alles, alles Gute an euch zwei an dieser Stelle!

Da ich noch nie gut im Abschied nehmen war, gehe ich auch hier mit einem grossen lachenden und einem grossen weinenden Auge. Es war eine aufregende, spannende, lustige, turbulente, anstrengende, lebhaft, wunderschöne und vor allem wunderbare Zeit, die ich mit euch allen erleben durfte - vielen herzlichen Dank an alle, die in irgendeiner Form dazu beigetragen haben!

Mis Bescht und Allzeit Bereit

Orinoco
(AL)

Liebe Eltern
Liebe Leiterinnen
Liebe Pfadis und Bienlis
Liebe Rover

Da Orinoco diesen Sommer nach Schweden geht, haben wir die Ehre ihr Amt als Abteilungsleiterin weiter zu führen. Wir freuen uns auf die bevorstehenden Lager, allen voran das So-La mit Werdegg. Unsere Leiterinnen und wir besuchen weiterhin Leiterkurse, um uns weiterzubilden.

Wir wünschen euch viel Freude beim lesen des neuen Funkäns.

Euses Bescht, Allzeit Bereit & Zeme Wiiter

Tschappa & Diabolo (ALs)



Materialbüro



Samstag, 3. Juli 2010

13:30-14:30 Uhr im Pfadiheim

Samstag, 2. Oktober 2010

13:30-14:30 Uhr im Pfadiheim

Samstag, 11. Dezember 2010

13:30-14:30 Uhr im Pfadiheim

Bitte Parkplätze beim Werkhof benützen.

Falls ihr dringend etwas vom MaBü benötigt, wendet euch bitte an mich:

Christine Zehnder
Härdlenstrasse 103
8302 Kloten
Tel. 044 814 28 64

E-Mail-Adresse

Wir möchten in Zukunft mehr Infos auch per E-Mail zustellen z.B. QP, Updates auf der Homepage etc.

Aus diesem Grund bitten wir Sie/euch, uns eure E-Mail-Adresse an **twix@splif.ch** zukommen zu lassen.

Auf diese Adresse nehmen wir auch gerne Adressänderungen, Inputs zum Funkä oder der Homepage entgegen.

Vielen Dank!

Twix



Die verbotene Liebe



Eines Tages lag das Indianer Mädchen Lichi in einer blumigen Wiese und sonnte sich.



Da kam der Cowboy Malinko auf seinem Pferd Black beauty angeritten.



Es war Liebe auf den ersten Blick!
Zusammen ritten sie dann in den Sonnenuntergang.



Als sie am späten Abend nachhause kamen fragten die Eltern sie, wo sie so lange gewesen sind.



Wo sie ihren Eltern dann gestanden haben, dass sie sich getroffen haben, rasteten sie völlig aus.



Am nächsten Morgen gab es zwischen den Indianern und den Cowboys einen heftigen Streit, nur Malinko und Lichi waren glücklich miteinander.



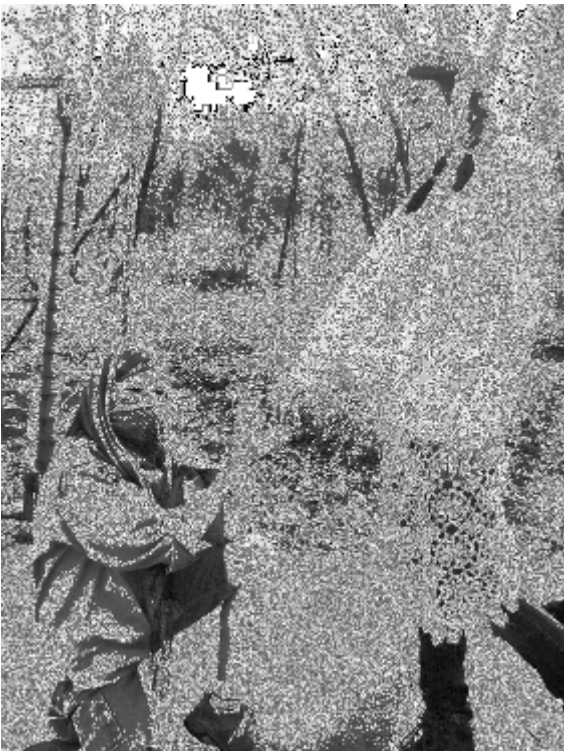
Als die Eltern sich dann beruhigt haben und sahen, wie fest sich die zwei wirklich liebten, schlossen sie Frieden.



Zur Verstärkung des Friedens rauchten sie alle zusammen noch eine Friedenspfeife.



Das war der perfekte Zeitpunkt für Malinko seiner Geliebten einen Heiratsantrag zu machen, welchen sie dann auch annahm =)



Es gab eine riiiieseeen Hochzeit mit allen Indianern und Cowboys, es war ein toller Tag.



10 Jahre später war es eine glückliche 3 köpfige Familie.

Happy End =D

Neue Homepage!!!

Unter

www.landskron.pfadi.ch

ist die neue Homepage aufgeschaltet.

Wir freuen uns über jeden Besucher! ☺



Landskron
Aktuelles
Agende
Pfadli
Dienst
Pfadi
Planung
Letterinnen
Fotos
Pfadheim
Materialbüro
Kontakt
Links



Moralisch verpflichtet
bei der Pfadliarbeit Landskron
aus Mädeln, Buben und Pfadli

© 2010 Pfadliorganisation Landskron

Wabe Grün am Schliffschüenle

23.01.2010



Pfaditag

Am 27. März fand der diesjährige Pfaditag statt.

Um 14:00 Uhr wie abgemacht haben sich alle Piraten und Teilnehmer versammelt. Mit einem Tiaiai eröffnen wir den Nachmittag.



Doch etwas ist komisch; alle Piraten sehen sehr bedrückt und unmotiviert aus. Der Käpten beklagt sich das sie nach ihrem Raubzug durch die hiesigen Gewässer nach Tortuga, der Pirateninsel zurückgekehrt sind und leider keine Beute erobert haben.



Um die Piraten ein wenig aufzuheitern beschlossen wir mit ihnen einige Spiele zu spielen. Als wir mitten im Spiel sind, taucht der Dorfschreier auf und beginnt zu brüllen. Sofort unterbrechen wir das Spiel und horchen ihm aufmerksam zu.

„Hört zu! Ich habe eine wichtige Botschaft zu verkünden. Es wartet Arbeit auf euch! Der Gouverneur der Nachbarinsel hat eine Schatzkarte gefunden. An dem eingezeichneten Ort sollen grosse Reichtümer versteckt sein! Er erbittet euch mutige und rücksichtslose Piraten den Schatz zu finden. Alle gefundenen Reichtümer können behalten werden. Der Gouverneur möchte nur den goldenen Kompass, welcher sich auch dort befindet.“

Ohne zu zögern stimmen wir der Sache zu und machen uns zum Aufbruch bereit.



Wir bemerkten, dass wir keine Schiffe haben und die Piraten nicht genügend Platz für uns alle auf ihrem Schiff finden. Doch das ist für uns kein Problem: mit Korken, Papier und Grillspiesen bauen wir im Nu unsere eigene kleine Flotte. Jetzt kann es losgehen, mit unseren Schiffen segeln wir Richtung Schatz.

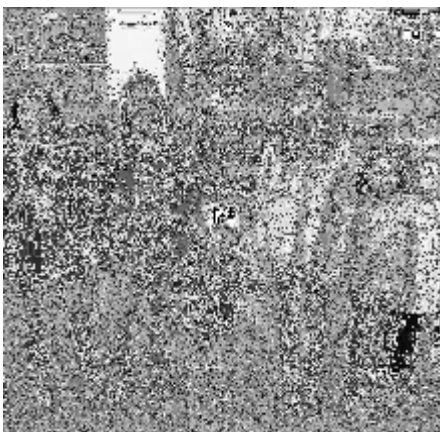


Zwischendurch müssen wir aber noch unser Können als Piraten unter Beweis gestellt. Bei verschiedenen sportlichen Aktivitäten wie z.B. Seilziehen wird unsere Kraft und Fitness getestet. Unsere Fähigkeit wir am Posten Pfadetechnik mit Knöpfen, Tierspuren lesen usw. überprüft. Das Jonglieren von Bällen und Treffen von einem Eimer beweist unsere Geschicklichkeit. Mit dem Beantworten von Piratenfragen beweisen wir unser Wissen.

Da wir alle echte Piraten sind, finden wir den Schatz und kehren nach Tortuga zurück. Den Kompass überreichen wir dem Gouverneur und wie versprochen erhalten wir den Rest des Schatzes.

Ganz hungrig von der Anstrengung verspeisen wir den Z'vieri und den feinen Schatz.

Mit einem Tiai beenden wir dann den gelungenen Nachmittag.



Montag, 29. März 2010

Pfadi-Tag



Arbenita Mazrekaj

Kloten. «Ich werde mich bestimmt bei der Pfadi anmelden», sagt Arbenita Mazrekaj. Gemeinsam mit rund 60 anderen Kindern hat sie am Samstag den kantonalen Pfadi-Schnuppertag in Kloten besucht – und hatte als Piratin eine Menge Spass, bis der Schatz des Gouverneurs in der Nähe des Stadthauses endlich gehoben war. **Seite 3**



Da die Pfadi-Piraten auf den Klotener Weitmeeren vorwiegend festen Boden unter den Füßen haben, können sie sich schon mal im Kräftemessen üben. (Thurn, Haack)

Kloten Piratenschatzsuche am kantonalen Pfadfindertag

Schatz vor dem «Zvieri» gehoben

Als Pfadfinder getarnt, haben 80 Piraten in der Klotener Innenstadt am Samstag den Schatz eines Gouverneurs geraubt. Zu Schaden kam niemand – im Gegenteil: Die Kinder hatten eine Menge Spass.

Rita Stacker

Kinderlachen und -geschrei hallte am Samstag zwischen den Häusern beim Klotener Stadthaus. Anlass war der kantonale Pfadi-Tag, an dem Knirps ab vier Jahren einen Nachmittag lang Pfadfinderluft schnuppern konnten. Die Pfadi-Abteilungen im Einzugsgebiet Kloten, Bassersdorf und Nürensdorf sind in zwei Mädchen- und Jungengruppen aufgeteilt (siehe Kasten), die gemeinsam einen Aktionstag unter dem Motto

«Piraten» organisiert haben, um Einblicke in das Leben der «Scouts» zu bieten.

Für den Aktionstag haben sich die 15 Leiter etwas Besonderes einfallen lassen: «Heute sind wir alle Piraten», schrieb ein Betreuer in die Menge, um sich Gehör zu verschaffen. Augenblicklich wurde es muckmäuschenstill. Gespannt lauschten die Kinder der Geschichte vom Gouverneur, der angeblich in der Gegend seinen Kompass verloren habe. «Wenn wir der Linden, bekommen wir auch den Schatz», meinte der Leiter beschwörend. Voller Enthusiasmus begaben sich alle auf die Suche in der näheren Umgebung.

Schiffe bauen und Seilziehen

Die erste Gruppenarbeit war der Bau eines Schiffes – aus Holzstäbchen und Korken – was einiges an Kreativität erforderte. Danach galt es, diverse Posten zu bewältigen; beim Seilziehen, diversen Geschicklichkeitsspielen und Quizfragen standen vor allem der Spass und

die Bewegung im Vordergrund. Endlich war der Schatz gefunden, und jeder Pirat wurde mit einem Schokoladenei belohnt, bevor er beim gemeinsamen «Zvieri» den Pfadi-Tag ausklingen liess. Auch nach zweistündigem Toben schien die Energie der Kinder noch grenzenlos, wobei zu vermuten ist, dass mancher Dreikasehoch abends völlig erschöpft ins Bett gefallen ist.

«Wir sind vom Erfolg des Pfadi-Tags überrascht», sagt Orinoco alias Bettina Badertscher. Die Leiterin der Meidi-Pfadi hat Flyer über die Schule verteilen lassen, um Kinder und Eltern auf das Angebot aufmerksam zu machen. «Wir spüren, dass es immer mehr Freizeitangebote gibt und sich parallel dazu die Kinder das Draussensein nicht mehr gewohnt sind», sagt die 25-jährige Studentin, die seit 18 Jahren der Pfadi angehört. Auf ihre Motivation angesprochen, die sie Samstag für Samstag antreibt, als Leiterin zu wirken, meint sie: «Es macht mir Spass, und ich habe in

der Pfadi viel gelernt: das Organisieren, Verantwortung zu übernehmen und geduldig zu sein, was bestimmt auch künftige Arbeitgeber schätzen werden.»

Bei Landskron und Werdegg

Die Pfadi-Bewegung Schweiz zählt insgesamt 45000 Mitglieder, aufgeteilt in 22 kantonale Verbände und 600 lokale Abteilungen. Das Einzugsgebiet Kloten, Bassersdorf und Nürensdorf teilen sich die Mädchen-Pfadi Landskron und die Jungen-Pfadi Werdegg mit ungefähr 100 Mitgliedern und Leitern. Den Unterländer «Scouts» steht im Hardwald zwischen Kloten und Bassersdorf auch ein Pfadi-Heim zur Verfügung. Infos unter www.pfadi-werdegg.ch oder landskron@gmx.ch (sto)



Die tobende Meute stürzt sich auf den Oberpiraten – solange er sich nicht umdreht.



Der Schiffbau mittels Stäbchen und Korken ist gar nicht so leicht.



Christina Rutzer aus Kloten (13) spielt Reitpferd für Anisa Kamm (7).

dä Wildi Weste



In einer dunklen Nacht an einem einsamen Ort schlief eine Cowboygruppe am Lagerfeuer



Plötzlich wurde Nija von den Indianern entführt. Die anderen Cowboys bemerkten nichts von dem Vorfall und schliefen tief und fest weiter.



Die Indianer gingen mit Nija zurück in ihr Revier und banden ihr Opfer an einen Baumstamm. Fröhlich tanzten sie um Nija herum.



Die Indianer behandelten Nija in ihrem Revier besser als Nija es erwartete. Vor allem gaben sie ihr immer genügend Nahrung die dazu noch köstlich schmeckte.



Währenddessen haben die Cowboys gemerkt, dass Nija fehlt. Sie zögerten nicht lange und gingen einen Büffel jagen, um ihn bei den Indianern gegen Nija auszutauschen.



Danach gingen die Cowboys mit ihrer Beute zu den Indianern und fragten sie ob sie den Büffel gegen Nija eintauschen würden. Da die Indianer waren mit dem Tausch einverstanden.



Als Nija wieder mit ihren Cowboykollegen beim Lagerfeuer sass, erzählte sie ihnen die ganze Geschichte unter anderem auch, dass die Indianer sie gut behandelten.



Somit schliessten die Cowboys und die Indianer Frieden.



Sie rauchten gemeinsam eine Friedenspfeife und assen den von den Cowboys gejagten Büffel.



Gruppen-Foto: Puka, Nija, Kiowa, Jiffi, Sayama, Chispa, Ilwa

Datenplan 2010

22.-24. Mai	Pfi-La
12. Juni	2. Stufen-Geländespiel
25.-27. Juni	Stadtfest Kloten
10. Juli	Abteilungsübung mit Übertritt und Sommerfest LK/WE
10.-16. Juli	Heimwoche
19.-29. Juli	So-La
<i>17. Juli-22. August</i>	<i>Ferien (keine Übung)</i>
03.-05. September	Chilbi Nüeri
04. September	Handballturnier 2. Stufe
11. September	Papiersammlung Birchwil
18.-19. September	Crazy Challenge
02. Oktober	Heimputzen II
20. November	Guetzli backen
27.-28. November	Adventsmarkt Kloten
04. Dezember	Weihnachtsmarkt Basi
04.-05. Dezember	Chla-We
18. Dezember	Waldweihnacht

Des Rätsels's Lösung

Habt ihr die richtigen Zahlen gefunden?

Hier die Auflösung des Rätsels aus dem letzten Funken.

5	-	2	+	7	10
X		-		-	
1	X	6	-	4	2
-		-		+	
9	+	8	X	3	33
-4		-12		6	

Impressum



Für Ideen und Berichte:

*Bettina Düggelin v/o Twix
Sunnetalstrasse 9
8117 Fällanden*

*Tel. 044 825 21 87
twix@splif.ch
www.landskron.pfadi.ch*